

LD ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT
Eine Produktion von LIDDELL ENTERTAINMENT

NATIONALHYMNE

Ein Film von LUKE GILFORD



CINE
MIEN

NATIONALHYMNE

Nationalhymne wird am 27. November 2025 in der DACH-Region veröffentlicht.

Laufzeit: 99 Minuten

KONTAKT FÜR PRESSE, KINOVORFÜHRUNGEN UND VERTRIEBSANFRAGEN

Yihan Grossman
Theatrical Sales & Production Manager
(sie/ihr)

CINEMIEN Deutschland | Hochstr. 17 | D-60313 Frankfurt | Deutschland
t. +49 (0)69 707677 40 | e. y.grossman@cinemien.de | www.cinemien.de



VARIANCE
FILMS

CINE
MIEN

SYNOPSIS

Dylan (Charlie Plummer), ein zurückhaltender 21-jähriger Bauarbeiter, übernimmt verschiedene Gelegenheitsjobs und kümmert sich gleichzeitig wie ein Vater um seinen kleinen Bruder, um die Familie über die Runden zu bringen. Als sich ihm die Gelegenheit bietet, auf einer Ranch zu arbeiten, wird er von einer lebendigen Gemeinschaft von Rodeo-Künstlern willkommen geheißen, die offen ihre Identität und Sexualität erkunden. Besonders fühlt er sich zu Sky (Eve Lindley) hingezogen, einer beeindruckenden Persönlichkeit, zu der Dylan eine tiefen Verbindung spürt, während er beginnt, seine eigene Identität zu finden.

Drehbuchautor und Regisseur Luke Gilford, der mit diesem Film sein Spielfilmdebüt gibt, inszeniert eine bewegende und mitreißende Neuinterpretation der Coming-of-Age-Geschichte vor der atemberaubenden Kulisse des Westens. Mit Nationalhymne gelingt ihm eine mutige und zugleich zeitlose Erzählung über erste Liebe, eine Gemeinschaft, die sich wie Familie anfühlt, und Selbstfindung. Charlie Plummer liefert eine herausragende Hauptrolle, unterstützt von einer brillanten Besetzung mit starken Leistungen von Eve Lindley, Rene Rosado, Mason Alexander Park und Robyn Lively.





STATEMENT DER REGIE

Von Luke Gilford (Regie / Drehbuch)

Meine früheste Erinnerung ist ein Rodeo mit meinem Vater in Colorado. Ich erinnere mich noch genau an den Zauber dieses Moments. In vielerlei Hinsicht ist es die traditionelle Form von Drag im Westen. Gleichzeitig wurde mir bewusst, wie homophob das Mainstream-Rodeo sein kann. Als überwiegend patriarchale, christliche und weiße Welt war es oft feindselig gegenüber allen, die nicht dazugehört haben. Als „Andere“ in ländlichen Gegenden Amerikas aufzuwachsen, bedeutete, mit Gewaltandrohungen und dem Druck zu leben, sich anzupassen.

Als junger Erwachsener zog ich nach New York, um Kunst zu studieren, doch ich begann die Faszination zu vermissen, die ich als Kind in der Natur und bei Rodeos gespürt hatte. 2016 entdeckte ich die International Gay Rodeo Association (IGRA), eine queere Rodeo-Subkultur, die der queeren Community sichere Räume und Gemeinschaft bietet, einschließlich BIPOC-Teilnehmender, die im Mainstream-Rodeo oft ausgeschlossen sind. Über die Jahre folgte ich IGRA-Wettbewerben im ganzen Land und lebte ein Jahr auf einer queeren Farm in Tennessee. Ich fotografierte Reiter, führte Interviews und schrieb die Geschichten auf, die mich

besonders berührten. Dabei spürte ich nicht nur Akzeptanz, sondern ein starkes Gefühl von Zugehörigkeit.

Mir fiel auf, dass Begriffe wie „non-binär“, „trans“ oder „Coming-out“ kaum verwendet wurden. Diese Menschen leben einfach authentisch, ohne sich erklären oder entschuldigen zu müssen. Die Entstehung dieses Films wurde für mich sowohl ein autobiografischer Prozess als auch ein Geschenk.

Die Geschichten, die ich erlebte, drehen sich oft um Verbindung-zur Natur, zur Gemeinschaft, zu Liebe, Verlust und Familie. *Nationalhymne* feiert das ländliche queere Leben, Resilienz, Selbstfindung und die transformierende Kraft sowohl gewählter als auch biologischer Familien.

BIOGRAFIE

Luke Gilford ist ein vielseitiger und versierter Geschichtenerzähler, der als Autor, Regisseur und Fotograf arbeitet.

2020 veröffentlichte Gilford seinen Fotoband *Nationalhymne*, der 100 Porträts umfasst, die er über vier Jahre hinweg bei der Dokumentation der queeren Rodeo-Subkultur Amerikas aufgenommen hat. Das Werk wurde von der Kritik hoch gelobt.

Aufbauend auf dem Erfolg des Buches hat Gilford die bevorstehende Verfilmung von *Nationalhymne* geschrieben und inszeniert. Der Film ist Gilford's cineastische Neuinterpretation einer Coming-of-Age-Geschichte, angesiedelt vor atemberaubenden Westernlandschaften, und wagt eine hoffnungsvolle Erkundung von erster Liebe, einer Gemeinschaft, die sich wie Familie anfühlt, und Selbstfindung. Der Film feierte seine Premiere in der Narrative Spotlight-Sektion des SXSW Film Festival 2023 und seine internationale Premiere beim Toronto International Film Festival 2023. Er wurde von der Kritik vielfach gelobt.





BIOGRAFIEN



Charlie Plummer (Dylan)

Amerikanischer Schauspieler, der mit seiner Rolle in *Lean on Pete* seinen Durchbruch feierte. Er war in zahlreichen preisgekrönten Film- und Fernsehproduktionen zu sehen.



Eve Lindley (Sky)

Amerikanische Schauspielerin, die in vielen preisgekrönten Film- und Fernsehproduktionen mitwirkte, darunter *Dispatches from Elsewhere*. Sie wurde außerdem von *The Hollywood Reporter* als eine der „30 Supporting Actors to Watch“ ausgezeichnet.



Rene Rosado (Pepe)

Puerto Ricanisch-amerikanischer Schauspieler und Produzent. Rene Rosado verfügt über zahlreiche Film- und Fernsehcredits und gilt als aufstrebender Schauspieler Hollywoods. Zuletzt war er regelmäßig in erfolgreichen TV-Serien zu sehen.

BIOGRAFIEN



Mason Alexander Park (Carrie)

Nicht-binäre Schauspielperson und Autor, bekannt aus TV-Produktionen wie *Quantum Leap* und *The Sandman*, sowie als Theaterschauspieler am Broadway.



Robyn Lively (Fiona)

Emmy-nominierte amerikanische Schauspielerin. Robyn Lively hat sich mit ihren zahlreichen denkwürdigen Rollen in Film und Fernsehen über vier Jahrzehnte ein weltweites Publikum und eine treue Fangemeinde aufgebaut.

A close-up photograph of a young man with long, wavy hair and a cowboy hat. He is wearing a plaid shirt and jeans. He is looking off to the side with a thoughtful expression. The background is dark and out of focus.

„Eine Süße und Schlichtheit in der Philosophie
des Gesehen- und Sichtbar-Seins“
- **Deadline**

„Wunderschön und überraschend“
- **weliveentertainment.com**

„Ein zärtliches und hochaktuelles Drama über
das queere Erwachen auf dem Land“
- **The Hollywood Reporter**

„Wir sind in den Händen eines intelligenten
Filmemachers“
- **snackmag.co.uk**

FESTIVALS

2023 SXSW Film Festival

Nominierung im Narrative Spotlight

2024 Raindance Film Festival

Auszeichnung Beste Debütregie, Nominierung für Bestes Debütfeature

2024 Frameline Film Festival San Francisco

Auszeichnung Herausragendes Erstlingswerk

2025 The Queerties

Nominierung in der Kategorie Drama

